

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

275 (7.10.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275.

Sonntag den 7. Oktober

1849.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 20 ist im Hintergebäude ein heizbares möbirtes Zimmer zu vermieten und sogleich oder den 1. November zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 59 ist ein Logis, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude im zweiten Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 67 ist zu ebener Erde ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten.

Herrenstraße Nr. 32 ist ein Logis im zweiten Stock von 5 Zimmern mit 2 Dachkammern zu verleihen und sogleich zu beziehen.

Herrenstraße (neue) Nr. 46 ist im untern Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 22, dritter Stock, ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder bis 1. November zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Langestraße, in der schönsten Lage der Stadt, unweit des Langenstein'schen Gartens, ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober oder Januar zu vermieten; auch ist im Hinterhaus ein schönes Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober oder Januar zu vermieten. Amalienstraße Nr. 69 im dritten Stock wird nähere Auskunft gegeben.

Langestraße Nr. 49 ist im Hintergebäude auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 123 ist der obere Stock mit vier Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 128 ist ein Mansardenlogis, bestehend in einem Zimmer, Kammer, Küche nebst Erfordernissen hiezu, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 130, nächst der Hofapotheke, ist ein schön möbirtes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer um billigen Preis sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 146, auf der Sommerseite, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, wovon das eine mit einem Balkon versehen ist, nebst Kammern, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde und den übrigen Erfordernissen, sogleich oder

auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 21.

Neuthorstraße Nr. 17, ist auf den 23. Oktober oder 23. Januar der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, 2 Mansarden und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten; auch ist daselbst wegen Mangel an Platz ein Klavier billig zu verkaufen oder in die Miete zu geben. Näheres im dritten Stock.

Querstraße Nr. 25 ist im 2. Stock, vornenhinaus, auf den 1. November ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 18 ist ein möbirtes Zimmer für ledige Herren sogleich oder bis 1. November zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 32 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen; auch ist daselbst ein Zimmer, ebener Erde, mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. November zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 107.

Steinstraße Nr. 15, im 3. Stock, ist ein großes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

Waldbstraße (alte) Nr. 5 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon auch 3 abgegeben werden, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder später, und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allen andern Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 8 ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 27, beim Waldborn, sind zwei ineinander gehende, schön möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Glaser.

Es ist in meinem Hause, Langestraße Nr. 26 der 3. Stock mit Balkon, bestehend in einem Salon, 5 Zimmern, 2 Alkofen, Kammer, Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober, oder auch zum spätern Bezug, an eine kleine Familie zu 300 fl. per Jahr zu vermieten und kann täglich eingesehen werden.

C. A. Braunwarth.

Zu vermieten. Spitalstraße Nr. 45 zwei geräumige Zimmer, wovon eines auf die Straße, das andere in den Hof geht.

Ein geräumiges Magazin, Stallung für 2 Pferde, Heuspeicher und Knechtzimmer.

Näheres bei Kaufmann Glock, vor dem Ruppertthor.

Ed der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19 ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in einem Salon nebst noch 5 ineinander gehenden tapezirten und heizbaren Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzschopf und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich bezogen werden.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten und sogleich zu beziehen; ebendasselbst ist ein ganz neuer Sekretär billig zu verkaufen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

In dem Hause Nr. 32 der Karl-Friedrichstraße ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Ed der Lindenstraße, zu erfahren.

In der Blumenstraße Nr. 6, eine Stiege hoch, ist eine Schlafstätte billig zu vermieten.

(1) [Zimmergesuch.] In der mittlern Stadt sucht jemand 2 Zimmer zu ebener Erde auf den 23. Oktober zu miethen. Wer? sagt das Kontor dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Eine gesunde Säugamme wird sogleich gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 16.

(1) [Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 85 findet ein Mädchen, welches kochen, puzen, waschen kann, und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sogleich einen Dienst.

(1) [Stellegesuch.] Ein verheiratheter, in jeder Beziehung tüchtig gebildeter Kaufmann, der französischen Sprache und Correspondenz vollkommen mächtig, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **S. Noyß**, Lammstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches zugleich im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht einen Platz als Schenkamme. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, nähen und bügeln kann und in sonstigen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 18 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 74.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer; sie würde sich auch der Haushaltung annehmen, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 7 im Laden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das kochen und waschen kann und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht einen Dienst zu Kindern oder in die Küche, und kann sogleich eintreten. Näheres Spitalstraße Nr. 49.

(1) [Verlorenes.] Es wurde letzten Donnerstag von der Adlerstraße über die Langestraße bis an den inneren Zirkel ein neuer wollener Regenschuh verloren; der Finder wolle solchen gegen Erkennlichkeit Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Amalienstraße Nr. 93 sind einige weingrüne Bierling-Fässer zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Ein schönes modernes Kanapee mit 6 Stühlen wird zu kaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen Langestraße Nr. 207.

Privat-Bekanntmachungen.

Bahnärztliche Anzeige.

Ich werde den 6. d. M. in Karlsruhe eintreffen und daselbst bis den 11. verweilen.

Meine Wohnung ist Waldstraße (Ludwigsplatz) Nr. 59.

Mannheim den 2. Oktober 1849.

J. Böbling, Zahnarzt.

Holzpreise von W. Bitter.

1 Klafter 4'	waldbuchen Scheitholz	14 fl. 24 kr.
1 "	waldbuchen Prügelholz	10 fl. 24 kr.
1 "	waldbirken Scheitholz	10 fl. 24 kr.
1 "	waldbirken "	8 fl. — kr.

Anweisungen können täglich bei Hrn. Kaufm. Gerwig, Langestraße Nr. 155 und auf dem Plage selbst erhoben werden.

Holzpreise von W. Schumacher.

1 Klafter	waldbuchen Scheitholz, 4' lang	14	24
1 "	waldbuchen Prügelholz, ditto	10	24
1 "	waldbirken Scheitholz, ditto	10	24
1 "	eichen ditto	10	—
1 "	tannen ditto	7	36

Anweisungen können täglich bei den Herren C. Haagel, Ed. Mors und auf dem Plage selbst erhoben werden.

Empfehlung.

Mein Lager von Kunstmehl, Grieß, Reis, Gerste, Sago, Grüneckerne etc. etc. besteht gegenwärtig in ganz besonders schönen und guten Sorten, und ich erlaube mir, dasselbe unter Zusicherung billiger Preise einem geneigten Zuspruch bestens zu empfehlen.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Vorzügl. Essigbese ist nun wieder fortwährend frisch zu haben in der Essigfabrik von

J. N. Spreng & Sohn,

alte Waldstraße Nr. 11.

Anzeige.

Den häufigen Anträgen zu entgegnen, zeige ich an, daß das erwartete Backmehl, sowie Alpen-Butterschmalz in ganz frischer und bester Waare bei mir angekommen ist, und zu billigen Preisen abgegeben wird.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Winter-Bucksfin

(im neuesten Geschmack),

doppeltbreit zu 2 fl. 36 kr. die Elle, und einfachbreit zu 1 fl. 36 kr. "

sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169.

am Pumpbrunnen.

Das Kleider-Magazin

von

J. Gartner,

Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber, ist für die jetzige Saison aufs Vollständigste assortirt, als: Ueberwürfe von feinem Sieberienne und Tuch, Oberkörbe, ganz wattirt und nicht wattirt, Beinkleider von Buckskin und Tuch, Gile von Sammt, Seide und Cachemir, Unterjacken von feinem Finet, Unterhosen von Barchent und Leinwand, Kamaschen.

NB. Besonders empfehle ich eine große Auswahl von selbst verfertigten Schlafrocken und Abd-el-Kadern für Herren und Kinder.

Das Stiefel-Lager für Herren

von

Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22, im zweiten Stock,
dem Hof von Holland gegenüber,

verkauft fortwährend in großer Auswahl: ausgezeichnet schöne, sehr dauerhaft und nach neuester Fagon gearbeitete Herrenstiefel, das Paar zu 5 fl. 24 kr., mit Doppeltsohlen zu 5 fl. 48 kr.

Die erwarteten seidnen Besagbänder (Gallons) für Kleider und Mantillen, in allen Farben, sowie eine große Auswahl wollener und seidener Fransen, Simpen und Spitzen ist bei mir eingetroffen, und ich empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

L. Heilbronner.

Weisse waschlederne Handschuhe

(von ächtem Wildleder),

für deren Dauerhaftigkeit garantirt wird, sind in ungewöhnlich großer Auswahl eingetroffen bei

Ludwig Weill, Langestraße,

im Hause des Herrn Hoffsilberarbeiter Deimling.

In der Blumenstraße Nr. 6, eine Stiege hoch, werden fortwährend Glace-Handschuhe in allen Farben rein und ohne Geruch gewaschen, das Paar zu 5 kr.

Anzeige.

Im Gasthaus zum goldenen Ochsen wird von heute an der Schoppen Affenthaler, rother, zu 12 kr. verzapft.

Dieselbst sind auch weingrüne Fässer von verschiedener Größe zu verkaufen.

Im Gasthaus zur Blume wird heute Sonntag den 7. Oktober vorzüglicher süßer Wein verzapft; auch ist für gute Speisen, besonders warmen Kuchen, bestens gesorgt.

Amalienbad bei Durlach.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist heute Sonntag neuer süßer Klevner Wein, der Schoppen à 6 kr., zu haben.

Louis Weißinger.

Anzeige und Empfehlung.

Heute Sonntag den 7. d. werden nochmals gebratene Spanferkeln nebst verschiedenem Backwerk und ganz rein gehaltene Oberländer Weine bei dem Unterzeichneten verabreicht, wozu er höchlichst einladet.

Appenmühle den 7. Oktober 1849.

A. Schmitt.

Beiertheim.

Heute Sonntag den 7. d. M. wird das Musikchor des Füsilier-Bataillons vom Königl. Preuß. 31. Infanterie-Regiment eine musikalische Abendunterhaltung im Garten des Stephanienbades in Beiertheim bei günstiger Witterung zu geben die Ehre haben.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr.

Programm.

- 1) Fest-Marsch aus dem Schauspiel „Der Löwe von Kurdistan“ von Strauß.
- 2) Ouverture zur Oper „Norma“ von Bellini.
- 3) Potpourri aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
- 4) Karlsbad-Walzer von Labitzky.
- 5) Anna-Polka von Strauß.
- 6) Divertissement aus der Oper „Don Juan“ von Mozart.
- 7) Quadrille aus der Oper „Stradella“ von Strauß.
- 8) Arie aus der Oper „Der Bravo“ von Mercadante.
- 9) Potpourri mit Solo für mehrere Instrumente von Raush.
- 10) Heimath-Galoppade von Jahrbach.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, erklärt der Unterzeichnete hiermit, daß er nur an die Stelle des Herrn Boisot als Privatlehrer *) getreten ist, daß dagegen das Institut Boisot unter der Direktion der Madame Boisot wie bisher fortbesteht.

Victor Hagen.

*) Vorstehende Anzeige wurde der Expedition des Tagblattes ohne nähere Erklärung in französischer Sprache übergeben, mit dem Ersuchen, dieselbe in's Deutsche zu übertragen und dann im Tagblatt abzu drucken. Den im Original befindlichen Ausdruck „succeder“ glaubte man nicht anders übertragen zu können, als wie derselbe in der gestrigen Anzeige des Herrn Hagen wiedergegeben ist, indem Herr Boisot dahier insbesondere als Lehrer der französischen Sprache am polytechnischen Institut bekannt war.

Ann. d. Expedition.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theile ich die schmerzliche Nachricht mit, daß mein geliebter Bruder, Joseph Prieur, nach einem hwochentlichen Leiden Samstag, Morgens gegen 2 Uhr, sanft verschieden ist. Mit der Bitte um stille Theilnahme verbinde ich die Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Nachmittags um 2 Uhr stattfindet, und ersuche Diejenigen, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, sich zu genannter Stunde am Bürgerhospital einzufinden.

Karlruhe den 6. Oktober 1849,

Im Namen der Hinterbliebenen:

Louis Prieur.

Kunst-Verein.

Ausstellung am 7. Oktober 1849:
ein Porträt Ihrer Hoheit der Prinzessin Sophie.
Delgemälde von Hofmaler Grund.
Der Vorstand.

Eintracht.

Des Rechnungsschlusses wegen werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Gesellschaft zu machen haben, aufgefordert, ihre Rechnungen binnen 8 Tagen anher einzureichen.

Das Comité.

Bürger-Verein.

Unsere Mitgliebere diene zur gefälligen Nachricht, daß bis Sonntag den 14. Oktober ein Kränzchen stattfindet. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Karlsruher Turnverein.

Heute Sonntag den 7. d. M. findet bei günstiger Witterung eine Turnfahrt statt.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags halb 2 Uhr auf dem Turnplatze.

Karlsruhe den 6. Oktober 1849.

Der Turnrat h.

Bürgerwehr.

1. Compagnie. Montag den 8. d., Abends 7 Uhr, versammelt sich die 1. Comp. des 1. Banners bei Gastwirth Prinz zur Krone.

Der Hauptmann.

10. Compagnie. (2. Feuerwehr-Compagnie). Montag den 8. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird zum Scheibenschießen ausgerückt.

Die Mannschaft erscheint in Uniform mit Kappen. Die Munition hat Jeder selbst zu stellen.

Versammlungsort: Ludwigsthor.

B. B. d. H.:

Der Oberleitmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Oktober. 130. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Der Berschwender.** Zaubermärchen in 3 Aufzügen von Fr. Kaimund.

Montag den 8. Oktober. 131. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Der Sohn der Wildniß.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten, von F. Halm. Parthenia: Fräul. Laura Ernst als 4. Gastrolle.

Das Damenschuhlager von Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stock,

dem Hof von Holland gegenüber,

ist gegenwärtig vollständig assortirt mit allen Arten von Damenschuhen und Stiefelchen, Pantoffeln für Herren und Damen, sowohl in Leder als in Zeug, Galbandschuhen und Stiefeln in jeder Größe, Filzschuhen und Stiefelchen, und wird, um schnell zu verkaufen, zu den allerbilligsten Preisen abgegeben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dr. Biffing v. Heidelberg. Hr. Bense, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Sasse, Kfm. v. Köln. **Erbprinzen.** Herr v. Borstel, Oberst mit Bed. von Maestricht. Hr. Konrad v. Murald m. Gat. und Herr Robert v. Murald v. Zürich. Hr. Dr. Würzbach, Part. v. Dresden. Hr. v. Senner, Propr. v. Bern. Hr. von Noysum, Kfm. v. Emmerich. Hr. Wille, Part. v. Berlin. Hr. Nicot, Propr. m. Fam. v. Wingen. Hr. Dann, Part. v. Baden.

Geist. Hr. Ernst, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weber, Kfm. v. Heidelberg. Herr Luz, Polytechniker und Herr Müller, Hdm. v. Mosbach. Hr. Simon v. Zweibrücken. Hr. Levi, Hdm. v. Neilingen.

Goldener Adler. Herr Schüg, Kaufm. v. Luzern. Hr. Goeber, Kfm. v. Augsburg. Hr. Kestler, Part. v. Wien. **Goldener Ochse.** Hr. Picher, Kontrolleur m. Sohn v. Leopoldshöhe.

König von England. Hr. Pfister, Stud. v. Muttenz. Hr. Beny, Stud. v. Eichersheim. Hr. Kampf, Kfm. v. Hbhr.

Römischer Kaiser. Herr Brieger, Apotheker von Lübeck. Hr. Kaufmann, Hdm. v. Denkendorf.

Sonne. Hr. Stumpf, Gastg. von Eberbach. Herr Hirsch, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Hiller, Fabrikant v. Luzern. Hr. Winter, Hdm. v. Sachsenflur. Hr. Schmidt, Hdm. v. Kauf. Hr. Steinbach, Hdm. v. Ulm. Hr. Glasfer, Gastg. v. Winterthur. Hr. Wimpfheimer, Hdm. v. München. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.

Stadt Wforzheim. Hr. Moser, Student v. Grunstadt. Hr. Endlich, Kuffeher v. Bruchsal. Hr. Theobald, Kfm. v. Bern. Hr. Fernbach, Del. v. Derschaffhausen.

Wiener Hof. Hr. Weiß u. Hr. Stark, Gemeinderäthe v. Riefen.

Zähringer Hof. Seine Durchlaucht Herzog von Augustenburg mit Familie, Gefolge und Dienerschaft a. Schleswig-Holstein. Hr. Haverkorn, Kfm. von Bremen. Hr. Weg, Kfm. v. Frankfurt.

Zum weißen Bären. Hr. Dettinger, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Hauser, Kfm. v. Mannheim. Hr. Biedinger, Kfm. v. Offenbach. Hr. Hauffe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Beyerle, Kfm. daher.

In Privathäusern.

Bei Stabsfourier Nigenthaler: Fräul. Lydie v. Weisweil. — Bei Stabsfourier Uestländer: Hr. Quintenz v. Sengenbach. — Bei Frau v. Borgia: Frau v. Eichthal m. Familie. — Bei Postrath Parter: Herr Parter von Ohlsbach u. Fräul. Brettle v. Dietheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr.-Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.